

**BI B 62 Leimbach**  
**Ansprechpartner**  
**Richard Jung**  
**Salzunger Str. 62**  
**36433 Leimbach**

**Thüringer Landesanstalt für**  
**Umwelt und Geologie (TLUG)**  
**Göschwitzer Str. 41**  
**07745 Jena**

Leimbach, d. 20.5.2009

**Luftschadstoffmessung an der durch Leimbach führenden B 62**

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den weiter anwachsenden Straßenfahrzeugverkehr in der Ortslage Leimbach, mitbedingt durch die neue Werraquerung, (Planfeststellungsverfahren V. BA läuft gegenwärtig), steht heute schon fest, dass die Immissionswerte überschritten sind. Es fahren heute schon laut Straßenbauamt ca. 18 000 Straßenfahrzeuge pro Tag durch Leimbach. Selbst die A 71 –A 73 erreichen diese Belegungen nicht. Laut Umgebungslärmrichtlinie EU müssen für Straßenabschnitte von über 6 Mill. Kfz/ Jahr strategische Lärmkarten erstellt und der EU zugeleitet werden.

Wir erreichen somit schon heute diesen Grenzwert, wobei Lärminderungen bei weniger als 6 Mill. Kfz auch durchzuführen sind.

Aus diesem Grund verlangen wir je eine Luftschadstoffmessung in der Ortslage sowie im Ortsteil Kaiseroda. Unsere Mitglieder, ältere wie jüngere, beklagen sich über Luftnot, Schwindelanfälle, Kreislaufprobleme usw., verursacht durch die erhöhten Abgase der Straßenfahrzeuge, die sich noch bei inversiblen Wetterlagen (anhaltende Hochdruckgebiete) verstärken. (Smog), zumal Leimbach in einer geographisch engen Tallage festgehalten ist.

Wir erwarten hierzu eine Luftschadstoffmessung in der Verkehrsspitzenzeit.

Mit freundlichen Grüßen  
(Vorstand der BI B 62)  
i.A. Jung 